

business-and spirit® · Pure Power Potential®



Ausbildung zum Integralen  
Coach und Berater

Der integrale Ansatz  
im Coaching

Seite 1 von 11



#### ADRESSE

Haus der Mitte  
Theresia Maria Wuttke  
Ecke Holz 13  
34369 Hofgeismar-Kelze

#### KOMMUNIKATION

FON: +49 (0) 56 71 409 - 342  
FAX: +49 (0) 56 71 409 - 341

MAIL: [t.m.w@theresiamariawuttke.de](mailto:t.m.w@theresiamariawuttke.de)  
WEB: [www.theresiamariawuttke.de](http://www.theresiamariawuttke.de)

Die transpersonale Psychologie basiert auf der humanistischen Psychologie und erweitert die hier angestrebte Selbstverwirklichung um die mehrdimensionalen Dimensionen und Erfahrungen der Spiritualität.

In den 60ziger Jahren bildete sich die Transpersonale Psychologie als die dritte große Kraft der Psychologie heraus.

Transpersonal heißt über die Person hinausgehend und bei C.G. Jung findet sich der richtungsweisende Satz: „Ziel jeder Menschwerdung ist die Gottesgeburt im Menschen.“ Die transpersonale Psychologie ist religiös ungebunden und respektiert die unterschiedlichen Erfahrungswelten spiritueller und kultureller Dimensionen des Menschseins. Das Transpersonale findet jenseits aller Pfade im Innern der Seele des Menschen statt.

### Der integrale Ansatz:

Das neue Jahrtausend ist gekennzeichnet von einem Paradigmenwechsel. Es findet ein Wechsel vom materialistischen zum holistischen, vom linearen zum integralen Weltbild statt. Der Wechsel vom Haben ins Sein. Der Mensch und die Welt sind ein Ganzes und nichts ist voneinander getrennt. Das erfordert neue Sicht und Handlungsweisen.

Ein multidimensionales Erfassen von Zusammenhängen ist erforderlich, um die vielen Facetten der Entwicklung, die ein Mensch, ein Unternehmen, eine Organisation und die ganze Gesellschaft haben, zu begreifen. Der Mensch ist eine Ganzheit, die aus mehreren Ebenen gleichzeitig besteht: Körper, Geist, Seele und seine sozialen Kontakte. Die Vielschichtigkeit innerer Reifung zu einer authentischen Persönlichkeit lässt sich als Antwort auf eine immer komplexere, gesellschaftliche Entwicklung verstehen, die aus einem sicherheitsgebenden Fundament vom Einzelnen bewältigt werden will.

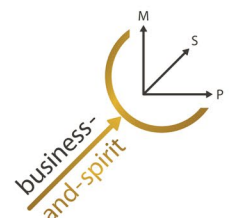
Vor dem Hintergrund der Ganzheit des Menschen, der eine Einheit aus Körper, Geist und Seele ist, versteht sich das integrale Coaching business-and-spirit® als Prozessorientiertes und Wertebasiertes Coaching, das grundsätzlich die vier Grundbedürfnisse und deren Erfüllung im Blick hat:

1. Leben
2. vollkommene Entfaltung (Wachstum und Entwicklung)
3. dem Grundbedürfnis zu lieben und geliebt zu werden (Beziehungen)
4. dem Bedürfnis nach Sinn, ein Lebenswerk zu schaffen (Vision)

Ausbildung zum Integralen  
Coach und Berater

Der integrale Ansatz  
im Coaching

Seite 2 von 11



Tragendes Fundament des integralen Coachings business-and-spirit® ist das Ausgehen vom Wesens- Kern des Menschen, der Mitte des Menschen, der in sich alle Möglichkeiten der Entfaltung, Ressourcen und über eine gesunde Selbst-Organisation verfügt.

C.G. Jung war der erste Tiefenpsychologe, der die Mitte des Menschen als Wesens-Kern bezeichnet hat. Es ist von großer Bedeutung, dass Jung wissenschaftlich nachweisen konnte, dass es eine sogenannte Grundordnung im Menschen gibt, nach der sich der Mensch entfaltet.

Das integrale Coaching business-and-spirit® arbeitet daher prozessorientiert, tiefenpsychologisch fundiert, systemisch und gehirngerecht (integral kommt von integrieren, verschiedene Ansätze werden zu einem neuen Ganzen verbunden).

Ein wesentlicher Teil des integralen Coachings business-and-spirit® ist die Schulung und Anwendung aller uns Menschen zur Verfügung stehenden Intelligenzen unter Nutzung der daraus resultierenden Synergien. Es erweitert das Spektrum der Wahl und die Entfaltungs- und Handlungsmöglichkeiten des Coachees um ein Vielfaches.

Um eine ganzheitliche Wahrnehmung des eigenen Lebens und das seiner Mitmenschen zu erreichen, ist es zielführend, die verschiedenen Intelligenzen menschlichen Bewusstseins, die kognitiv-reflektierende (IQ), die emotionale Intelligenz (EQ), die spirituelle Intelligenz (SQ), die Leibintelligenz (LQ), die systemische Intelligenz und die kollektive Intelligenz (KQ) tiefer auszubilden, sie synergetisch zu verbinden und zu nutzen, zur sogenannten „Multidimensionalen Intelligenz“.

Der „integrale“ Ansatz fußt auf dem Prinzip der Integration und geht von der Ganzheit des Menschen aus.

Das integrale Coaching business-and-spirit® basiert auf der Tiefenpsychologie C.G. Jungs, wird erweitert durch das transpersonale Wissen Karlfried Graf Dürckheims, Enomiya Lassalles und schlägt den Bogen zu Ken Wilber, der sich zudem mit der Weltsicht des Jean Gebser auseinandersetzt. Virginia Satir öffnet die Tür zum Systemischen und Piero Ferruci entwickelt den umfassenden Ansatz kreativer Integrationsarbeit mit seiner Psychosynthese.

Ganzheit ist, muss nicht werden, jedoch entfaltet sie sich mit der zunehmenden Bewusstheit des Menschen.

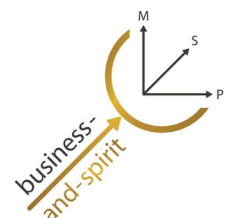
Die integrale Betrachtungsweise geht davon aus, dass ein Teil jeweils ein für sich bestehendes Ganzes, aber auch und zugleich ein Teil eines größeren Ganzen ist. Dieser Aspekt beinhaltet auch den systemischen Ansatz: Alles ist mit Allem verbunden.

Im Betrachten der uns umgebenden Wirklichkeiten geht es auch darum, das eigene Denken aus der perspektivischen „entweder - oder Betrachtung“ zu lösen und es in ein

Ausbildung zum Integralen  
Coach und Berater

Der integrale Ansatz  
im Coaching

Seite 3 von 11



„sowohl als auch“ hinein zu entfalten, das sich durch komplementäres, ganzheitliches Denken auszeichnet.

Der integrale Ansatz vermittelt die Hauptperspektiven der wahrzunehmenden Realität. Dabei geht es darum, die vier Dimensionen des Mensch-Seins perspektivisch aus dem „Beobachter“, der sogenannten Meta-Ebene wahrzunehmen und zu integrieren:

- **die individuelle Dimension**  
Persönlichkeit, familiäre Prägungen: „Psychogenetik“, Gedanken und Emotionen, Verhaltensmuster, der eigene Körper
- **die kollektive, menschliche Dimension in der jeweiligen Kultur**
- **die Dimensionen der Prozesse, Ressourcen, Systeme**
- **die transpersonale oder die metaphysische Dimension des Menschen**

Die eigene Mitte, der Kern des Menschen, die Quelle der Inspiration ist die Wesens-Mitte, der Urgrund allen Seins, den Max Planck bereits als Urgrund der Materie identifizierte.

Das integrale Coaching business-and-spirit® arbeitet grundsätzlich Ressourcen orientiert. Es ist potenzial-, lösungs- und zielorientiert, gleichberechtigt und partnerschaftlich. Integrales Coaching business-and-spirit® ist die Begleitung von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Ressourcen und Fähigkeiten. Integrales Coaching business-and-spirit® unterstützt Menschen bei der Verwirklichung ihrer persönlichen und beruflichen Ziele. Im integralen Coaching business-and-spirit® werden meditative Impulse an den Coachee herangetragen. Hierzu zählen die Schulung des Atems, körperzentrierte Meditation und stille Meditation. Ziel ist es, Körper, Geist und Seele als eine Einheit zu erfahren, um ein gesundes Körper- und Mentalbewusstsein zu entwickeln und den Geist zu beruhigen.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen eine tiefe Wirkung auf die Gesundheit des Menschen, sein Immunsystem, die Vertiefung körperlicher Kraft, mentaler Klarheit und seelischer Gelassenheit. Gesundheit in Körper Geist und Seele sind die Basis eines sicherheitsgebenden Fundaments hin zur eigenen Authentizität.

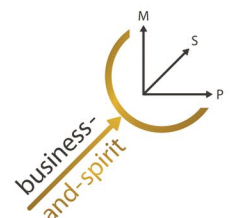
Achtsamkeit, Wertschätzung, Freude an Entwicklung, dauerhaftes Lernen und die Integration der verschiedenen Stufen menschlicher Entfaltung und der Einbeziehung der eigenen Lebenserfahrung, verbunden mit praxisorientiertem Handwerkszeug sind das Fundament, sich selbst professionell weiterzuführen.

Der Begriff Coaching bezog sich ursprünglich auf die Vielfalt unterschiedlicher Fähigkeiten, die erforderlich waren, um das Pferdegespann einer Postkutsche – stage Coach – zur Zusammenarbeit zu bringen. Ein geschickter Kutscher ist in der Lage, die

Ausbildung zum Integralen  
Coach und Berater

Der integrale Ansatz  
im Coaching

Seite 4 von 11



unterschiedlichen Welten, die mechanische Realität des Geschirrs, die emotionale Dichte der Herausforderungen und das Einfühlen in die verschiedenen Naturelle der Pferde zu einer Einheit zu verschmelzen, die es ermöglicht, in unerwarteten Situationen blitzschnell und angemessen zu handeln. Der Coachee wird durch das integrale Coaching business-and-spirit® sein eigener Coach und ist in der Lage auf ein Ziel hinzuarbeiten, das es zu erreichen gilt, Komplexität zu meistern und seinen eigenen Entwicklungsprozess kreativ zu modellieren.

Ausbildung zum Integralen  
Coach und Berater

Der integrale Ansatz  
im Coaching

Seite 5 von 11

**Auf das integrale Coaching business-and-spirit® übertragen, nennt sich dieser Prozess – Prozessorientiertes Coaching.**

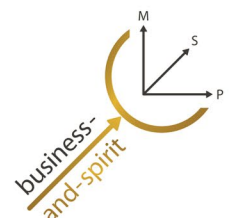
Innerhalb der Kommunikation gibt es einen beabsichtigten und unbeabsichtigten Teil. In der unbeabsichtigten Kommunikation finden sich alle Formen von spontaner Selbstorganisation und systemischer Weisheit. Kommunikation kann auch aufgrund der unterschiedlichen Wahrnehmungen von Menschen eine Quelle von Missverständnissen sein. Das gilt es wahrzunehmen und in verständnisvolle Kommunikation zu verwandeln. Es gilt, unseren natürlichen Werde Prozess wahrzunehmen und von der eigenen inneren Autorität Gebrauch zu machen.

**Integrales Coaching business-and-spirit® inspiriert Menschen, ihren Wesens-Kern zu entdecken, sich ihrer Potenziale bewusst zu werden und ihr natürliches Führungspotenzial zu wecken und vollständig zu entfalten. Es unterstützt Menschen, sich selbst aus der eignen Mitte zu führen, ihrer inneren Weisheit zu vertrauen und ihre Kern-Kompetenzen durch lebenslanges Lernen in brillantes Können umzusetzen. Integrales Coaching business-and-spirit® begleitet Menschen, ihre eignen Aufgaben zu erkennen, sie selbstverantwortlich wahrzunehmen, Ziele begeistert umzusetzen und exzellente Leistungen als Selbst-Verständnis des eigenen Handelns zu verstehen. "Your Spirit is your Coach"**

Der integrale Ansatz fußt auf dem Prinzip der Integration und geht von der Ganzheit des Menschen aus. Er basiert auf der Tiefenpsychologie C.G. Jungs, wird erweitert durch das transpersonale Wissen Karlfried Graf Dürckheims, Enomia Lassalles und schlägt den Bogen zu Ken Wilber, der sich zudem mit der Weltsicht des Jean Gebser auseinandersetzt.

Virginia Satir öffnet die Tür zum Systemischen und Piero Ferruci entwickelt den umfassenden Ansatz kreativer Integrationsarbeit mit seiner Psychosynthese. Die verschiedenen Ebenen des Bewusstseins innerhalb der Evolution stellen das Wachstum und die Entwicklung des Geistes und des sich ständig erweiternden Bewusstseins dar. Die Wissenschaft der Entwicklungspsychologie - bietet hier die Grundlage für eine umfassende Betrachtungsweise.

Es gibt zahlreiche Entwicklungspsychologen und deren verschiedene Modelle zur Darstellung von Entwicklung. Alle Forscher beschreiben Wachstum und Entwicklung



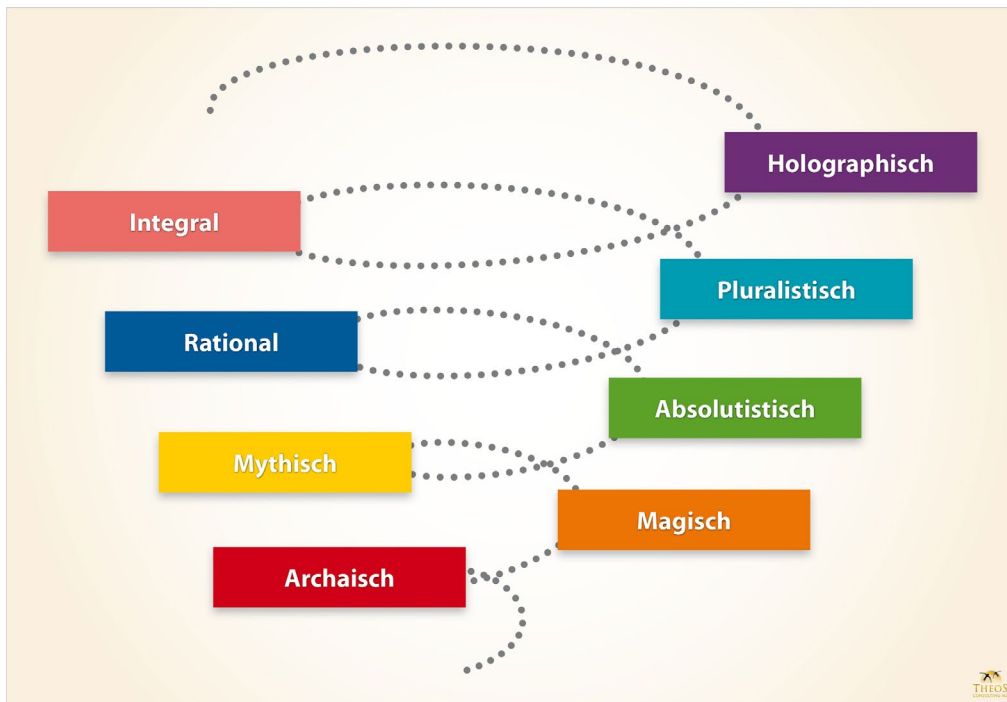
des Geistes als eine Aufeinanderfolge sich entfaltender Stufen, wo der Fortschritt durch Integration entsteht. Bei Lassalle finden wir nach C.G. Jung die Betrachtung verschiedener Bewusstseins Stufen der Menschen, die allerdings Fortschritte, als auch Rückschritte in sich tragen. In jeder Stufe der menschlichen Entwicklung können wir stecken bleiben, wenn wir das Thema nicht transformieren und integrieren, das scheint auch für die Völker zu gelten. Denken wir an die Aufklärung und die darauf folgende Verdunklung des Bewusstseins, wo das scheinbar Gewonnene verloren zu gehen scheint. Aus evolutionärer Sicht ist es wie ein ewiges Spiel, denken wir an die Hochkulturen und schauen wir uns die ehemaligen Hochkulturen heute an, so zeichnet sich scheinbar keine Kontinuität innerhalb der Entwicklung von Gesellschaften ab. Wie viele ganzheitlich lebende Völker hat es vor rund 500 Jahren auf unserem Planeten gegeben, durch Kolonialisierung und Missionierung haben ganze Völker ihre spirituelle Identität zu einem großen Teil verloren und nur mit Mühe an ihre Nachkommen weiter überliefert. Insofern halte ich jedes Modell für ein Modell, das nicht grundsätzlich die Realität einer Entwicklung vollständig abbilden kann. Die nachfolgenden Grafiken sind Modell, die jederzeit erweitert werden können, wenn der Bewusstseinsgrad der Menschen sich erweitert. Hier scheint mir die inwendige Architektur der menschlichen Bewusstseinsentwicklung von C. G. Jung und Lassalle durch eine zeitlose Betrachtung unter Hinzuziehung der Archetypen die derzeit überzeugendste Sicht zu sein, da sie zeitlos ist, was ja ohnehin der Zustand des Unbewussten ist, das keine Zeit kennt und zwischen den einzelnen Entwicklungsstufen vom Selbst her integrativ unterwegs ist. Ein kosmologischer Standpunkt erscheint mir als der sinnvollste, daher sind die folgenden Grafiken lediglich eine von mehreren Betrachtungsweisen.

Ausbildung zum Integralen  
Coach und Berater

Der integrale Ansatz  
im Coaching

Seite 6 von 11





Ausbildung zum Integralen  
Coach und Berater

Der integrale Ansatz  
im Coaching

Seite 7 von 11

Die archaische Entwicklungsphase begann vor ca. 120.000 Jahren, die magische Phase vor ca. 50.000 Jahren, die mythische Phase vor ca. 20.000 Jahren, die absolutistische Phase vor ca. 4.000 Jahren, die rationale Phase vor ca. 400 Jahren, die pluralistische Phase (68er-Zeit) vor ca. 40 Jahren und die integrale Phase beginnt jetzt.

Wesentlich ist es, zu verstehen, dass jede Entwicklungsebene die Fähigkeiten und Werte der vorangegangenen Ebenen integriert und dadurch völlig neue und ureigene Erkenntnisse hervorbringt. Die Entwicklung des Bewusstseins ist kein linearer, sondern ein ganzheitlicher Prozess, gekennzeichnet von Strömungen, und Wellenbewegungen. Wie weit sich ein Individuum oder ein gesellschaftliches Kollektiv entwickeln, wird von den Notwendigkeiten des Individuums und des Kollektivs und seinen Bedürfnissen bestimmt. Inzwischen dürfen wir allerdings davon ausgehen, dass durch die globale Entwicklung weit mehr Einflüsse die individuelle, als auch die gesellschaftliche Entwicklung der verschiedenen Kulturen beeinflussen.

Das gleiche gilt für Systeme und Organisationen. Auch hier sind durch die Vielzahl von Menschen unterschiedliche Vorstellungen und Bewusstseinsniveaus vorhanden. Ein Unternehmen mit einem tragfähigen Wertefundament und einem sinnstiftenden Unternehmenszweck hat eine solide Basis für eine Weiterentwicklung auf allen Ebenen. Es verfügt über einen integrierenden Charakter.

Um nun eine Brücke zwischen der Entwicklungs- und der Organisationspsychologie zu bauen, ist es sinnvoll, die verschiedenen Ebenen des menschlichen Bewusstseins zu betrachten.

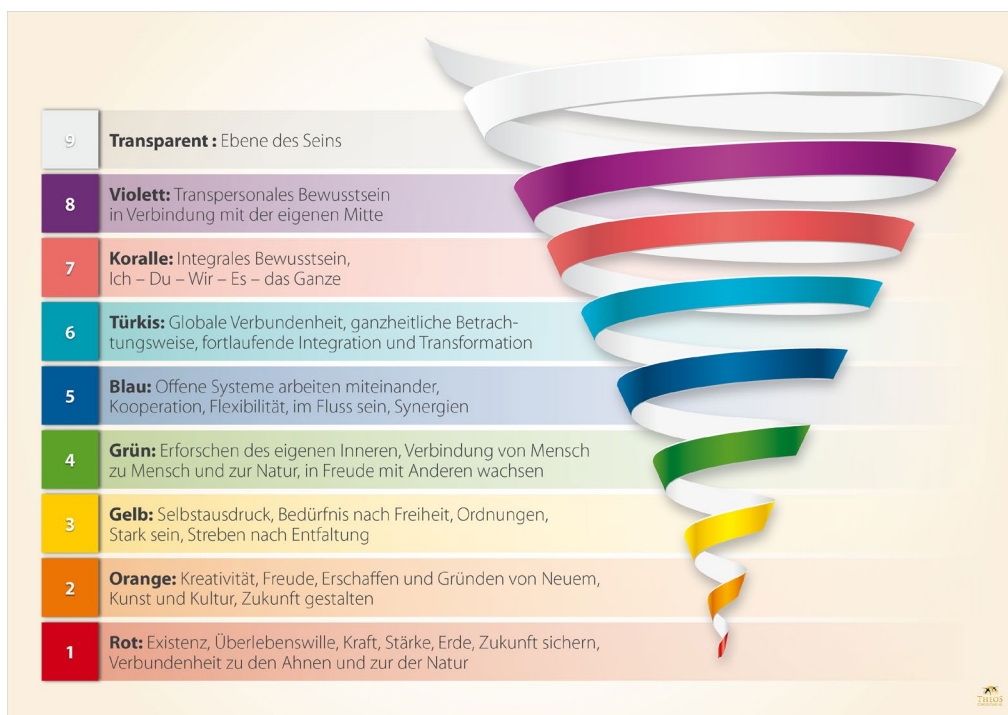
**Der Mensch ist eine Ganzheit, ein lebendiges System, das völlig aufeinander abgestimmt ist.**

Alle Ebenen arbeiten zusammen, um ein optimales Miteinander hervorzubringen.

Alle vier Quadranten menschlichen Lebens sind davon betroffen

- sein Körper
- sein Geist
- seine Seele
- seine sozialen Kontakte

Diese vier Säulen miteinander in Balance zu halten, sind die Voraussetzungen für ein ausgewogenes und sinnerfülltes Leben. Der Mensch und die Welt sind ein Ganzes und nichts ist voneinander getrennt.





Diese Graphik zeigt, wie sich die Menschheit als Ganzes in den letzten 120.000 Jahren entwickelt hat, aber auch welche Entwicklungsebenen jeder einzelne Mensch durchläuft. Jeder Mensch startet bei Ebene 1 (Überlebenswille – Instinkte und angeborene Sinne schärfen) und entwickelt sich dann durch verschiedene Weltsichten vor allem während seiner Kindheit und Jugendzeit, weiter und weiter. Die Weiterentwicklung hängt maßgeblich von der Erfüllung seiner vier Grundbedürfnisse ab.

Ausbildung zum Integralen  
Coach und Berater

Der integrale Ansatz  
im Coaching

Seite 9 von 11

Der integrale Ansatz ist auf die vier Grundbedürfnisse des Menschen ausgerichtet:

1. Leben
2. vollkommene Entfaltung, (Wachstum und Entwicklung)
3. dem Grundbedürfnis zu lieben und geliebt zu werden (Beziehungen)
4. dem Bedürfnis nach Sinn, ein Lebenswerk zu schaffen (Vision)

Dieser Ansatz geht vom Wesens- Kern des Menschen aus, auch die Mitte des Menschen genannt, der sogenannten Metaebene menschlichen Bewusstseins aus. Dort liegen alle Möglichkeiten der Entfaltung, Ressourcen und eine gesunde Selbst-Organisation

## Ganzheit muss nicht werden, Ganzheit ist

Sie entfaltet sie sich mit der zunehmenden Bewusstheit des Menschen.

„Werde, was Du bist.“ (Piero Ferucci)

Die integrale Betrachtungsweise geht davon aus, dass ein Teil jeweils ein für sich bestehendes Ganzes, aber auch und zugleich ein Teil eines größeren Ganzen ist. Dieser Aspekt beinhaltet auch den systemischen Ansatz:

Alles ist mit Allem verbunden.

Zum integralen Ansatz gehören auch Inspirationen aus der Literatur, der Musik, der Kunst, der Philosophie, verschiedene Weisheitslehren und die Erfahrungen durch Körperarbeit und Meditation.

Im Betrachten der uns umgebenden Wirklichkeiten geht es auch darum, das



eigene Denken aus der perspektivischen „entweder- oder Betrachtung“ zu lösen und es in ein „Sowohl als auch“ hineinzuentfalten, das sich durch komplementäres, ganzheitliches Denken auszeichnet.

Der integrale Ansatz vermittelt die Hauptperspektiven der wahrzunehmenden Realität. Dabei geht es um die vier Dimensionen des menschlichen Seins, diese perspektivisch aus dem „Beobachter“, wahrzunehmen und zu integrieren:

1. Die individuelle Dimension
2. Persönlichkeit, familiäre Prägungen: Psychogenetik, Gedanken und Emotionen, Verhaltensmuster, der eigene Körper
3. Die kollektive menschliche Dimension in der jeweiligen Kultur
4. Die Dimensionen der Prozesse, Ressourcen, Systeme

Die transpersonale Dimension des Menschen und der Ansatz von Don Edward Beck und Christopher C. Cowan Spiral Dynamics erweitert die holistische (ganzheitliche) Betrachtungs- und Herangehensweise. Aus der integralen Betrachtungsweise ist es dem Menschen möglich, das umfassende Spektrum seiner multidimensionalen Intelligenzen (Theresia Maria Wuttke „Das Konzept multidimensionaler Intelligenz - Die Arbeit mit dem Hologramm®“) zu entfalten.

Hierzu gehören:

- Die kognitiv reflektierende Intelligenz (KQ),
- Die emotionale Intelligenz (EQ),
- Die intuitive Intelligenz IQ (spirituelle Intelligenz)
- Die systemische Intelligenz (SQ),
- Die Leibintelligenz (LQ) sowie
- Die kollektive Intelligenz (KI)

Die Schulung und Anwendung aller uns Menschen zur Verfügung stehenden Intelligenzen und der Nutzung der daraus resultierenden Synergien erweitert das Spektrum der Wahl, Entfaltungs- und Handlungsmöglichkeiten der Menschen um ein Vielfaches.

Die eigene Selbst Bewusstheit ist gefragt, personales Wachstum

Der persönliche Standpunkt des Menschen wird von den eigenen Werten, der eigenen Mitte getragen.

Authentizität, Integrität, Empathie und die Achtung vor allem Leben stellen die Basis ganzheitlichen Denkens und Handelns zur Verfügung. Die Motivation orientiert sich an der Ethik des Lebendigen und trägt den gesellschaftlichen Wandel.

Menschen, die von ihren eigenen Werten und ihrer innewohnenden Weisheit geleitet werden und in klarer Bewusstheit handeln, sind Weichensteller für die Zukunft. Sie werden zu Pfeilern ethischer Neuorientierung, die das Ganze im Blick haben. Es geht darum, langfristig personales Wachstum, soziale Kompetenz, ethisches Selbst Verständnis mit persönlichem Erfolg, gesellschaftlicher und umweltpolitischer Verantwortung zu verknüpfen.

Autorin: Theresia Maria Wuttke

Ausbildung zum Integralen  
Coach und Berater

Der integrale Ansatz  
im Coaching

Seite 11 von 11